

Stadt^{im}Gespräch

das Bürgermagazin der Stadt Dachau

- **Wahlergebnis:** Die Dachauer haben einen neuen Oberbürgermeister und Stadtrat
- **Klangerlebnis:** Der Dachauer Musiksommer bietet Konzerte der Extraklasse
- **Kunstereignis:** Künstler aus Oswiecim stellen in der KVD-Galerie aus



Revolverheld beim Dachauer Musiksommer (S. 19)

INHALT

KURZ & GUT

- 04 **10-Jähriges I:** Ensemble Cantori feiert mit Opern-Festival
Nachts im Wald: Im Juni findet wieder die Lange Nacht der Wälder statt
Gemeinsam aufgeräumt: Bei der Aktion Saubere Stadt machten viele Kinder mit
- 05 **Spendierhosen an:** Unternehmen und Vereine spenden für soziale Projekte
10-Jähriges II: Das Kneipenfestival feiert am 10. Mai Jubiläum
Versöhnung: Sportler radeln von Dachau nach Oradour-sur-Glane
Schulprojekt: Jugendliche des JEG beim Theater „Dachau // Prozesse“ mit dabei

IM BLICKPUNKT DACHAUER STADTGESCHEHEN

- 06 **Gewählt I:** Die Ergebnisse der Dachauer Kommunalwahlen
- 08 **Gewählt II:** Die 40 Stadträte im Überblick
- 10 **Jung und engagiert:** Der Dachauer Jugendrat 2014 – 2016
- 11 **Älter und engagiert:** Der Dachauer Seniorenbeirat 2014 – 2017
- 12 **Buntes Programm:** Seniorenbeirat organisiert Senioren-Aktiv-Woche
- 13 **Gedenken:** In Erinnerung an NS-Verfolgte werden Stolpersteine verlegt

VORHANG AUF KUNST & KULTUR

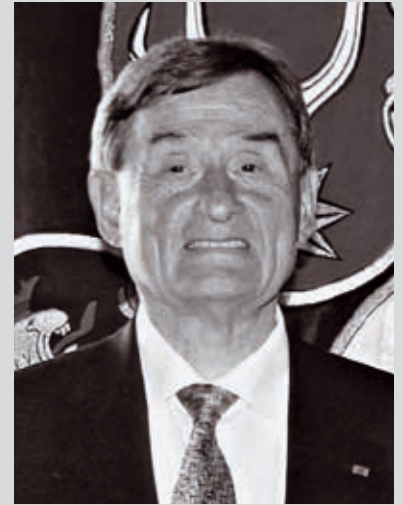
- 16 **Experimentelles Theater:** „Dachau // Prozesse“ auf dem Bepo-Gelände
- 17 **Literatur, mal anders:** Die 3. Shuttle-Lesung in Dachau
- 18 **Musiksommer 2014:** Alle Veranstaltungen im Überblick
- 20 **Ausstellung I:** Volksbank zeigt Werke von Gebhard und Martin Schmidl
Ausstellung II: Künstler aus Oswiecim zu Gast in der KVD-Galerie
- 21 **D'Ampertaler:** Volkstanz im Thoma-Haus
Für die Kleinen: Kulturelle Kinderveranstaltungen in Dachau
- 22 **Überblick:** Weitere Kulturveranstaltungen in der Stadt

DACHAU AKTUELL

- 24 **Gutes tun, und zwar vor Ort:** Die Dachauer Bürgerstiftung
- 25 **Nachhaltigkeit:** vhs und Stadt setzen Veranstaltungsreihe fort
- 26 **JOB 2014:** Große Messe für Jugendliche zur Berufsorientierung
Auf die Plätze, fertig, los: Volksbank und ASV veranstalten wieder Firmenlauf

RATHAUS FÜR ALLE

- 27 **Sitzungstermine und Beschlüsse**
Impressum



Trauer um Alfred Kindermann

Am 30. März ist Alfred Kindermann im Alter von 86 Jahren verstorben. Alfred Kindermann war von 1966 bis 2002 Stadtrat, von 1972 bis 1978 2. Bürgermeister, von 1966 bis 1972 Referent für Fremdenverkehr und von 1998 bis 2002 Kulturreferent der Stadt. Der Pädagoge und langjährige Direktor des Ignaz-Taschner-Gymnasiums hat sich in vielfältiger und vorbildlicher Weise um das Gemeinwohl verdient gemacht. Vor allem sein Engagement in den Bereichen Kunst und Kultur war herausragend. 1987 erhielt Alfred Kindermann das Bundesverdienstkreuz, 2009 verlieh ihm der Stadtrat den Goldenen Ehrenring der Stadt. Alfred Kindermanns Familie gilt das tiefste Mitgefühl von Stadtrat und Stadtverwaltung. Die Stadt Dachau wird Alfred Kindermann nicht vergessen und ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Sie haben etwas Interessantes zu berichten?

Wir freuen uns auf Ihre Meldung

redaktion@dachau-stadtimgesprach.de

Liebe Dachauerinnen und Dachauer,

im März haben Sie mich zu Ihrem neuen Oberbürgermeister gewählt. Dafür und für die vielen Glückwünsche möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen bedanken.

Die Aufgabe, die vor mir liegt, werde ich mit vollem Einsatz angehen, und ich freue mich sehr, meiner Heimatstadt in diesem Amt dienen zu können.

Es ist mir ein Anliegen, meinem Vorgänger Peter Bürgel ausdrücklich für seine Arbeit in den vergangenen 12 Jahren zu danken. Insbesondere mit seinem Engagement in der Gedenk-, Erinnerungs- und Versöhnungsarbeit hat Peter Bürgel viel für Dachau erreicht.

Die Versöhnungsarbeit bleibt weiterhin eine wichtige Aufgabe, der ich mich besonders verpflichtet fühle. Dachau ist ein Ort mit Kultur und Geschichte, beide Teile sind wichtige Bestandteile unserer Stadt.

Daneben fühle ich mich der Zukunft verpflichtet. Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dachau zu sein, ist eine große Verantwortung. Die Stadt Dachau steht als Teil der Metropolregion München vor großen Chancen, aber ebenso großen Herausforderungen.

Die vor uns liegenden Aufgaben will ich mit Energie und Kreativität angehen.

Gemeinsam mit dem Stadtrat und der Stadtverwaltung, vor allem aber auch mit Ihnen, den Dachauer Bürgerinnen und Bürgern, werden wir sie meistern.

Es ist mir wichtig, mit Ihnen im Gespräch zu bleiben. Ich möchte dabei mit allen Bürgerinnen und Bürgern offen diskutieren und Sie in alle zukunftsweisenden Entscheidungen mit einbeziehen. Mein erster Schritt zu mehr Austausch mit Ihnen wird die Einführung einer Bürgersprechstunde sein.

Mein Ziel ist es, gemeinsam mit Ihnen unsere Heimatstadt aktiv so zu gestalten, dass sie auch in Zukunft ihren Bewohnern jene hohe Lebensqualität bietet, die wir uns alle wünschen.

Ich möchte mich auch bei jenen 14 Stadträten für Ihre Arbeit bedanken, die nun nach teilweise Jahrzehnte langem



Engagement nicht mehr dem neuen Stadtrat angehören. Im Namen aller Dachauer Bürgerinnen und Bürger sage ich: Herzlichen Dank an Stefanie Aschbichler, Petra Böhm, Marion Eberhardt-Seidl, Elisabeth Schilhabel, Franz-Xaver Böhm, Peter Denk, Helmut Erhorn, Helmut Freunek, Helmut Höfelmaier, Wolfgang Kaiser, Dr. Bernhard Räßle, Alfred Stelzer, Hubert Trinkl und Erwin Zehrer.

Die Tätigkeit im Stadtrat ist eine wichtige ehrenamtliche Aufgabe, die Bürgerinnen und Bürger für die Stadt Dachau und für die Gemeinschaft übernehmen. Das Ehrenamt ist in vielen Bereichen eine wichtige Säule unserer Gesellschaft. Die Anerkennung dieses Engagements ist mir sehr wichtig.

In diesem Sinne grüße ich Sie alle herzlich.

Ihr

Florian Hartmann

Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dachau

Ihre Meinung ist mir wichtig!

Sie haben Wünsche, Fragen, Anregungen – ich freue mich auf den Dialog mit Ihnen:

oberbuergemeister@dachau.de

Ensemble Cantori feiert 10-Jähriges

Der Ensemble Cantori e. V. ist bekannt für seine hervorragenden Musikveranstaltungen. Im Juli feiert der Verein mit einem Opern-Festival in der Papierfabrik seinen 10. Geburtstag. Gespielt wird „Echo und Narcisse oder der Spiegel der Liebe“ nach Christoph W. Gluck. Zu hören und sehen sind das Opernensemble Cantori e.V. und das Concerto „Junge Talente“. Die künstlerische Leitung hat Jürgen Rothaug. Vorstellungen: Sa., 5. Juli, 19.30 Uhr, So., 6. Juli, 17 Uhr. VVK: Buchhandlung Wittmann (Augsburger Str. 11, 08131/83538), cantori-oper@laser-star.de und Abendkasse. Eintritt 13 Euro, ermäßigt 6,50 Euro.



Lange Nacht der Wälder

Samstag 21. Juni
18⁰⁰ bis 23⁰⁰ Uhr

Sonnwendfeuer
Vogelführung
Nachtwanderung
Fledermausführung
Naturwerkstatt

Die Veranstaltung findet im **Dunkeln** statt.
Wir bitten um erhöhte Vorsicht!

Für die ganze Familie
am **Stadtweiher Schinderkrippe**
(gegenüber ASU Sportgelände)

kostenlos
Festes Schutzwerk & Taschenlampen empfohlen

Amt für Ernährung,
Landwirtschaft und Forsten
Fürstenfeldbruck

FLBV Landesbund
für Vogelschutz
in Bayern e.V.

Stadt Dachau
Stadtgrün und Umwelt
Dachau

Lange Nacht der Wälder – Spaß und Spannung für die ganze Familie

Am Samstag, 21. Juni ab 18 Uhr veranstaltet die Stadt am Stadtweiher in Dachau-Süd wieder die Lange Nacht der Wälder. Mit dieser vor allem bei Kindern äußerst beliebten Veranstaltung informiert die Stadt auf unterhaltensame Weise über den Lebensraum Wald und deren tierische Bewohner. Weitere Informationen gibt es bei der Abteilung Stadtgrün und Umwelt unter 08131/754888 und per E-Mail an umweltschutz@dachau.de.

Aktion Saubere Stadt: Herzlichen Dank fürs Mitmachen

Eine leere Zigarettschachtel gehört nicht ins Blumenbeet. Genauso wenig wie eine Bierflasche ins Gebüsch und eine Radkappe in eine Uferböschung. Trotzdem landet solcher und anderer Unrat immer wieder dort, weil es Menschen gibt, denen der Weg zum nächsten Abfalleimer, Glascontainer oder Wertstoffhof als nicht hinnehmbare Zumutung erscheint. Was andere achtlos oder mutwillig einfach in der Umwelt entsorgen, das räumten die Teilnehmer der Aktion Saubere Stadt nun wieder weg. An dem jährlich von der Stadt organisierten frühjährlichen Ramadama nahmen auch heuer wieder zahlreiche Vereine, engagierte Privatpersonen und Schulklassen teil.



Kinder der Klasse 1d der Klosterschule bei der Aktion am Schlossberg

Dachauer Vereine & Unternehmen unterstützen Sozialprojekte

Heuer haben die Amperkliniken zusammen mit den Lions Clubs Dachau und Starnberg sowie der Künstlervereinigung Dachau (KVD) wieder die Auktion „Kunst Liebe Hoffnung“ veranstaltet. Bei der Versteigerung von Kunstwerken kamen 22.000 Euro zugunsten der Bayerischen Krebsgesellschaft zusammen. Viel Geld für gute Zwecke hat auch der Christkindmarkt Dachau e.V. gesammelt. Beim Losverkauf im Rahmen des Adventskalenders kamen 6.631 Euro für den Kreisverband des Roten Kreuzes zusammen. Dank gebührt hier auch den Dachauer Geschäftsleuten, die kostenlos tolle Preise für den Adventskalender zur Verfügung stellten. Über großzügige Spenden konnte sich auch der Bauernhofkindergarten Obergrashof freuen. Die Volksbank Raiffeisenbank Dachau und die Bausparkasse Schwäbisch Hall spendeten jeweils 10.000 Euro für den Neubau des Kindergartens (Foto).



Versöhnungsradfahrt von Dachau nach Oradour

Die Stadt Dachau und die Gemeinde Oradour-sur-Glane (Frankreich) planen anlässlich des 70. Jahrestags des SS-Massakers von Oradour (10. Juni 1944) eine Freundschafts- und Versöhnungsradfahrt, die vom 2. bis 8. Juni von Dachau aus über Straßburg nach Oradour-sur-Glane führen wird. Neben Radsportlern aus Dachau werden auch Sportler aus Oradour-sur-Glane (bzw. der Kreisstadt Saint-Junien) von Dachau aus starten. Die gemeinsame Sportveranstaltung soll ein bürgerschaftliches, gleichzeitig aber auch ein politisches Symbol für die deutsch-französische Aussöhnung sein.

Elf Bands zum Jubiläum: Kneipenfestival am 10. Mai

Am Samstag, 10. Mai feiert das Dachauer Kneipenfestival runden Geburtstag: Es wird 10 Jahre alt. Zum Jubiläum holt Veranstalter Freddy Beyer (Rockschmiede) vor allem Bands aus dem Landkreis auf die Bühnen. Einlass ist um 20 Uhr, Beginn um 21 Uhr. Der Eintritt kostet 13 Euro. Es spielen: Mixed 5 (Dal Faggio), The Hep Cats (Corso), Getting Private in Public (Effe & Gold), Rileus (Sukhothai), Boxhead (Kultur-Schranne), Robert Freudenburgs Blackdriver (Muddy Boot), Edin & Friends (La Tapa), Uli Mill & Michi Gerle (Floriansbrunnen), The Botchers und Six Across (beide Zieglerbräu) sowie Pigs in Paradise (Roxy).

Theaterprojekt „Dachau // Prozesse“

Mit dem Projekt „Dachau // Prozesse“ thematisiert die Regisseurin Karen Breece (Foto) die Dachauer Prozesse, in denen 1945 bis 1948 KZ-Verbrecher vor einem US-Militärgericht angeklagt wurden. In die Theaterproduktion integriert ist auch ein Schülerprojekt am Josef-Effner-Gymnasium. Lehrer Christoph Triebfürst geht es dabei vor allem darum, „die Problematik von Schuld und Sühne in der schulischen Bildung zu verankern. Wichtig ist, dass dies nicht nur im Geschichts-, sondern im Religions- und Ethikunterricht geschieht. So tritt das Politische in den Hintergrund und die individuelle Verantwortung kann umso schärfer reflektiert werden.“ Mehr über das hochinteressante Theaterprojekt und die Dachauer Beteiligten erfahren Sie auf den Seiten 16 und 17.





Dachau neuer Oberbürgermeister: Florian Hartmann

KOMMUNALWAHLEN 2014

Florian Hartmann ist neuer Oberbürgermeister

Die Dachauer haben einen neuen Oberbürgermeister gewählt: Florian Hartmann. Außerdem entschieden die Bürgerinnen und Bürger über die Zusammensetzung des Stadtrats für die Jahre 2014 bis 2020. Die Wahlergebnisse im Überblick:

Für das Amt des Oberbürgermeisters kandidierten vier Personen: Peter Bürgel (CSU), Florian Hartmann (SPD), Thomas Kreß (Grüne) und Rainer Rösch (Überparteiliche Bürgergemeinschaft, ÜB).

Im ersten Wahlgang am 16. März erhielt keiner der Kandidaten die absolute Mehrheit. Peter Bürgel erhielt 47,30 % der Stimmen, Florian Hartmann 26,67 %, Thomas Kreß 10,69 % und Rainer Rösch 15,35 %. Bei der Stichwahl am 30. März entfielen auf Florian Hartmann 53,68 % und auf Peter Bürgel 46,32 % der Stimmen. Damit wurde Florian Hartmann zum neuen Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Dachau gewählt.

Bei den Wahlen zum Dachauer Stadtrat erzielten die Parteien und Gruppierungen folgendes Ergebnis: CSU 38,00 %, SPD 17,98 %, Grüne 10,04 %, Bündnis für Dachau 9,61 %, ÜB 9,27 %, Freie Wähler (FW) 7,89 %, Bürger für Dachau 4,94 %, FDP 2,28 %. Damit ergibt sich im Stadtrat (40 Sitze) folgende Sitzverteilung: CSU 15, SPD 7, Grüne 4, Bündnis für Dachau 4, ÜB 4, FW 3, Bürger für Dachau 2, FDP 1. Damit sind alle acht zur Wahl angetretenen Parteien und Gruppierungen im neuen Stadtrat vertreten.

➔ **Einen Überblick über die 40 Stadträtinnen und Stadträte finden Sie auf den Seiten 8 und 9**

Mit Stadion-DJ
und Warm Up
durch



Gemeinsam
was bewegen!

Jetzt mitmachen und anmelden!

Wer wird die fitteste Firma im Landkreis?

Alle Infos unter:



2. VR-Firmen- und Behördenlauf 10.07.2014

Mit großem Sonderlauf für Schulen

In Kooperation mit:

ASV Dachau, Dachauer Rundschau, BKK A.T.U.



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.vr-dachau.de/firmenlauf

Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG



Sie haben gewählt



Günther Dietz
(CSU)



Katja Graßl
(CSU)



August Haas
(CSU)



Dr. Dominik Härtl
(CSU)



Wolfgang Reichelt
(CSU)



Gertrud Schmidt-Podolsky
(CSU)



Florian Schiller
(CSU)



Christian Stangl
(CSU)



Prof. Dr. Dr. h. c. Günter Heinritz
(SPD)



Christa Keimerl
(SPD)



Volker C. Koch
(SPD)



Sophie Kyriakidou
(SPD)



Luise Krispenz
(Grüne)



Jasmin Lang
(Grüne)



Michael Eisenmann
(Bündnis für Dachau)



Sabine Geißler
(Bündnis für Dachau)



Ingrid Sedlbauer
(ÜB)



Franz Xaver Viereggs
(ÜB)



Dr. Edgar Forster
(FW)



Robert Gasteiger
(FW)

Ihre 40 Stadtratinnen und Stadträte auf einen Blick



Benedikt Huller
(CSU)



Silvia Kalina
(CSU)



Anton Limmer
(CSU)



Wolfgang Moll
(CSU)



Peter Strauch
(CSU)



Christine Unzeitig
(CSU)



Elisabeth Zimmermann
(CSU)



Anke Drexler
(SPD)



Sylvia Neumeier
(SPD)



Sören Schneider
(SPD)



Helmut Esch
(Grüne)



Thomas Kref
(Grüne)



Kai Kühnel
(Bündnis für Dachau)



Bernhard Sturm
(Bündnis für Dachau)



Dr. Peter Gampenrieder
(B)



Rainer Rösch
(B)



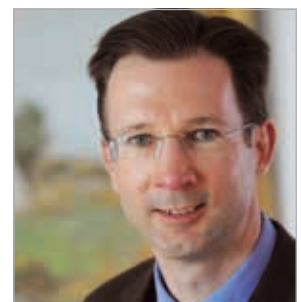
Claus Weber
(FW)



Horst Ullmann
(Bürger für Dachau)



Norbert Winter
(Bürger für Dachau)



Jürgen Seidl
(FDP)



Die acht neuen Jugendräte (von links): Andrea Roth, Madita Reichensdörfer, Nora Klimt, Lazaros Profyllidis, Theofanis Tagaras, Larissa Bürkle, Jasmin Bürkle, Katja Rose Viebahn.

JUGENDRAT 2014 – 2016

Sprachrohr für die Dachauer Jugend

Der Familien- und Sozialausschuss des Stadtrats hat acht junge Dachauerinnen und Dachauer zum Jugendrat 2014 bis 2016 ernannt. Es sind Jasmin Bürkle (20 Jahre), Larissa Bürkle (18), Nora Klimt (16), Lazaros Profyllidis (15), Madita Reichensdörfer (15), Andrea Roth (16), Theofanis Tagaras (20) und Katja Rose Viebahn (16).

Trotz vieler Versuche seitens der Stadt, Jugendliche zwischen 14 und 21 Jahren zu einer Kandidatur für den Jugendrat zu bewegen, hatten sich nur acht Bewerber zur Verfügung gestellt. Damit konnte die vorgesehene Mitgliederzahl von 15 nicht erreicht werden. Deshalb wurde auf eine Wahl verzichtet. Stattdessen hat der Familien- und Sozialausschuss des Stadtrats die acht Bewerber zu Jugendräten ernannt. Dadurch hat die Dachauer Jugend auch in den Jahren bis zur nächsten Wahl 2016 weiterhin eine Interessenvertretung.

Der Jugendrat in der Stadt Dachau hat schon seit vielen Jahren eine starke Stellung: Er kann Anträge an den Stadtrat stellen, wenn es um die Interessen Jugendlicher geht, und er darf durch sein Rederecht im Stadtrat die Anliegen Jugend-

licher vortragen. Mit einem Budget von 6.000 Euro pro Jahr und einem eigenen Büro in der Burgfriedenstraße 3 ist er optimal in der Lage, eigene Veranstaltungen und Projekte umzusetzen oder Aktivitäten anderer Jugendgruppen zu fördern. Während in anderen Kommunen die Formen der Beteiligung junger Menschen wegen ihrer eher vagen Rechte manchmal in der Kritik stehen, wurde das Dachauer Modell inzwischen in vielen Gemeinden als Vorbild kopiert.

Aufgrund des rückläufigen Interesses junger Menschen an einer Mitwirkung im Jugendrat will die Stadt jetzt gemeinsam mit dem Jugendrat ein neues Konzept zur Beteiligung junger Menschen entwickeln. Denn die Einbeziehung Jugendlicher ist der Stadt ein großes Anliegen.

Die erste Sitzung des neuen Jugendrates im April war geprägt von Vorfreude und einer umfangreichen Ideensammlung. Diese reichte von der Veranstaltung eines großen Grillfests zusammen mit Flüchtlingen über einen Musikwettbewerb bis hin zu einem Antrag auf erweiterte Busfahrtzeiten. Außerdem wollen die acht jungen Leute den Jugendrat durch viele Veranstaltungen und Internetpräsenz bekannter machen.

➔ Informationen und Kontakt unter www.jugendrat-dachau.de



Der neue Seniorenbeirat – Damen v.l.: Ingrid Grössler, Thea Zimmer, Heidi Hager (hinten), Elisabeth Peren, Barbara Loose; Herren v.l.: Hans Seelos, Wolfgang-Bernd Erdmann, Klaus-Dietrich Diesener, Karl Englmann, Dieter Moser, Gisbert Speth, Wolfgang Schmidt (hinten), Karl Ebner und der ehem. OB Peter Bürgel. Nicht im Bild: Gudrun George.

SENIORENBEIRAT 2014 – 2017

Engagement zum Wohle der älteren Dachauer

Der Familien- und Sozialausschuss hat im März auch die Mitglieder des Seniorenbeirats 2014 bis 2017 benannt: Klaus-Dietrich Diesener, Karl Ebner, Karl Englmann, Wolfgang-Bernd Erdmann, Gudrun George, Ingrid Grössler, Heidi Hager, Barbara Loose, Dieter Moser, Elisabeth Peren, Wolfgang Schmidt, Hans Seelos, Gisbert Speth und Thea Zimmer.

Wie beim Jugendrat hatten sich auch beim Seniorenbeirat weniger Kandidaten zur Verfügung gestellt, als es laut Satzung Sitze in dem Gremium gibt (15). Deshalb wurde auch hier auf eine Wahl verzichtet und die Kandidaten zu Seniorenbeiräten ernannt. In ihrer konstituierenden Sitzung wählten die Beiräte Thea Zimmer zur Vorsitzenden und Karl Englmann zum stellvertretenden Vorsitzenden. Nicht mehr für den Seniorenbeirat zur Verfügung gestellt hatten sich Wendelin Drews und Hans-Joachim Reichelt. Beide waren seit der Gründung des Seniorenbeirats im Jahr 2007 in dem Gremium engagiert.

Der Seniorenbeirat hat Rederecht im Familien- und Sozialausschuss des Stadtrats und kann damit zu allen Themen,

die speziell die Interessen älterer Dachauer Bürgerinnen und Bürger betreffen, Stellung beziehen. Außerdem hat er die Möglichkeit, selbst Vorschläge und Anregungen abzugeben, die dann im Stadtrat bzw. den zuständigen Ausschüssen behandelt werden.

Heuer organisiert der Seniorenbeirat erstmals auch eine Veranstaltungsreihe speziell für die älteren Dachauer Bürgerinnen und Bürger, die Senioren-Aktiv-Woche (siehe S. 12).



Urkunden zum Abschied: Nach sieben Jahren im Seniorenbeirat kandidierten Hans-Joachim Reichelt (l.) und Wendelin Drews nicht mehr für das Gremium.

Naturkundliche
Wanderung an der Amper
und ihren Altwassern

18. BIS 24. MAI

Erste Dachauer Senioren-Aktiv-Woche

Boule spielen, Wandern, Töpfern, Gärtnern und ein Fahr-sicherheitstraining. Das und einiges mehr bietet die erste Dachauer Senioren-Aktiv-Woche, die der Seniorenbeirat der Stadt für alle älteren Bürgerinnen und Bürger zusammengestellt hat. Bis auf eine sind sämtliche Veranstaltungen kostenlos.



18.05., 14 Uhr: Seniorenkonzert: Kostenloses Konzert des Erchana-Orchesters unter der Leitung von Gudrun Huber im Ludwig-Thoma-Haus, Augsburgstr. 23. Keine Anmeldung nötig.

19.05., 14 Uhr: Boule spielen: Auch auf Initiative des Seniorenbeirats hat die Stadt 2013 auf dem Moorbadgelände (nahe der Stadtbücherei) einen Boule-Platz errichtet. Unter der Anleitung versierter Spieler können Interessierte nun die Liebe zu diesem Spiel entdecken. Teilnahme kosten-

los, Sportschuhe notwendig. Anmeldung bei Karl Englmann (08131/92610 oder 0162/1583938). Treffpunkt: Boule-Platz auf dem Moorbadgelände, Münchner Str. 7a.

20.05., 14 bis 16 Uhr: Naturkundliche Wanderung und Fotosafari an der Amper: Josef Gareis zeigt die besondere Pflanzen- und Tierwelt an der Amper. Michael Bülow vom Fotoclub Dachau gibt Tipps für perfekte Landschafts- und Naturaufnahmen. Teilnahme kostenlos, Anmeldung bei Barbara Loose (08131/26791) oder Dieter Moser (08131/10930). Treffpunkt: Amperbrücke Mitterndorf.

21.05., 14.30 bis 16 Uhr: Zu Gast in der Stadtgärtnerei: Woher kommen die vielen Blumen und Sträucher in den Grünanlagen? Die Stadtgärtnerei zeigt, woher sie die vielen Pflanzen hat und gibt Tipps zur Gartenpflege und Pflanzenkultivierung. Anschließend kann der historische Kräutergar-

ten besichtigt werden. Teilnahme kostenlos. Anmeldung bei Karl Ebner (0173/5875795) oder Heidi Hager (08131/25781). Treffpunkt: Stadtgärtnerei, Am Kräutergarten 1.

22.05., 14 Uhr: Ahnenforschung leicht gemacht: Elisabeth Peren und Stadtarchivar Andreas Bräunling zeigen, wie im Stadtarchiv und im Internet Ahnenforschung betrieben werden kann. Teilnahme kostenlos. Anmeldung bei Elisabeth Peren (08131/87205). Treffpunkt: Saal der Volksbank Raiffeisenbank Dachau, Augsburgstr. 33-35.

23.05., 15 bis 17 Uhr: Getöpftes mit Claudia Flach: Die Keramikmeisterin Claudia Flach gibt eine Einführung in das Gestalten mit Ton. Maximal 6 Teilnehmer. Kosten: 15 €. Anmeldung bei Gisbert Speth (08131/79724). Treffpunkt: Keramik Claudia Flach, Pfarrstr. 5.

24.05., 14 Uhr: Fahrfertigkeitstraining für Autofahrer: Wie kommt man mit dem Auto in enge Parklücken? Wie fährt man rückwärts, ohne sich den Hals allzu sehr zu verrenken? Wie reagiert mein Auto bei einer Vollbremsung? Bei diesem Fahrtraining können die Teilnehmer mit dem eigenen Auto ihre Fahrpraxis optimieren. Teilnahme kostenlos, eigenes Auto notwendig. Anmeldung bei Karl Englmann (08131/92610 oder 0162/1583938). Treffpunkt: John-F.-Kennedy-Platz 1 (Bereitschaftspolizei).

➔ **Abgesehen vom Seniorenkonzert ist für alle Veranstaltungen wegen der beschränkten Teilnehmerzahl eine Anmeldung unter den angegebenen Telefonnummern oder per E-Mail an parsumpel@web.de notwendig.**





Erinnerung an die in Auschwitz ermordete Dachauerin Alice Jaffe.

GEDENKEN AN NS-VERFOLGTE

Stadt Dachau verlegt vier neue Stolpersteine

Die Stadt Dachau wird zusammen mit dem Künstler Gunter Demnig am 22. Mai 2014 vier weitere Stolpersteine für Dachauer Bürger verlegen, die ihren letzten Wohnsitz in Dachau hatten und Opfer des Nationalsozialismus wurden. Dies sind Thomas Bleisteiner, Anton Felber, Johann Pflügler und Albert Vettermann.

Mit dem Projekt Stolpersteine wird allen verfolgten oder ermordeten Opfern des Nationalsozialismus gedacht: Juden, Sinti und Roma, politisch Verfolgten, religiös Verfolgten, Zeugen Jehovas, Homosexuellen, geistig und/oder körperlich behinder-

ten Menschen, Zwangsarbeitern und Deserteuren – letztlich aller Menschen, die unter dem Regime der Nationalsozialisten leiden mussten. Der Künstler Gunter Demnig erinnert an die Opfer der NS-Zeit, indem er vor ihrem letzten selbstgewählten Wohnort Gedenktafeln aus Messing ins Trottoir einlässt. Das Projekt Stolpersteine wurde bis Dezember 2013 in circa 1000 Orten mit über 43.500 verlegten Steinen realisiert. Stolpersteine liegen auch außerhalb von Deutschland in mehreren Orten in Österreich, Ungarn, in den Niederlanden, Belgien, Tschechien, Russland, Kroatien, Frankreich sowie auch in Polen, Slowenien, Italien, Norwegen, in der Ukraine, der Schweiz, der Slowakei und Luxemburg.

Am Vorabend der Verlegung werden im Beisein von Gunter Demnig die Biographien der vier Dachauer Bürger in einer Veranstaltung im Ludwig-Thoma-Haus vorgestellt (21.05., 19 Uhr). Dem Arbeitskreis Stolpersteine gehören neben der Stadt Dachau das Dachauer Forum, die Evangelische Versöhnungskirche und der Zeitgeschichtsreferent des Stadtrates, Prof. Dr. Dr. h. c. Günter Heinritz, an. In Dachau wurden im November 2005 bereits an drei Stellen Stolpersteine verlegt: Auf dem Gehweg vor der Hermann-Stockmann-Straße 10 erinnern sie an Julius Kohn sowie an Vera und Johann Neumeyer, vor der Hermann-Stockmann-Straße 27 an Alice Jaffe und vor der Oskar-von-Miller-Str. 1 an Melitta und Max Wallach.



Im November 2005 wurden bereits insgesamt sechs Stolpersteine verlegt. Nun kommen vier weitere hinzu.



GESUNDHEITSFORUM DACHAU

Gesund werden – gesund bleiben: Medizinische Vorträge am Klinikum Dachau

Gesundheit ist ein Thema, das uns alle angeht. Deshalb veranstaltet die Amper Kliniken AG regelmäßig das Gesundheitsforum Dachau. Experten aus den Kliniken in Dachau und Indersdorf halten Vorträge für alle interessierten Menschen zu verschiedenen Themen aus der Medizin.



Wie entsteht eine Krankheit?

Wie kann sie diagnostiziert und geheilt werden?

Welche Möglichkeiten der Prävention und Vorsorge gibt es?

Diese Fragen stehen jeweils im Mittelpunkt.

Im Anschluss haben die Teilnehmer die Möglichkeit, Fragen von allgemeinem Interesse zu stellen.

→ Die Vorträge finden im Tagungszentrum am Klinikum Dachau (UG) statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht erforderlich.

MITTWOCH, 14. MAI, 18 UHR

Übergewicht und seine schwerwiegenden Folgen – Der Einfluss von Bewegung und Ernährung



Dr. Wolfgang Ködel,
leitender Arzt
Physikalische und
Rehabilitative Medizin



Dr. Georg Guggenberger,
leitender Oberarzt
Gastroenterologie und
Diabetologie

MITTWOCH, 28. MAI, 18 UHR

Alles Psyche oder was? Chronische Schmerzen, ihre Ursachen und Behandlungsmöglichkeiten



Dr. Bernhard Arnold,
Chefarzt
Multimodale Schmerztherapie

MITTWOCH, 25. JUNI, 18 UHR

Keine Angst vor der Narkose!



Dr. Max Rist,
Chefarzt
Anästhesiologie und
Operative Intensivmedizin



Hilfe von Mensch zu Mensch. Für Ihre Gesundheit.

Gesundheit wieder herstellen und helfen, sie zu erhalten: Das ist die Kompetenz der Ärzte und Pflegekräfte an den Kliniken in Dachau und Indersdorf. Experten aus verschiedenen Fachbereichen der Medizin

arbeiten eng zusammen und setzen ihr Wissen für die Gesundheit unserer Patienten ein. Ob geplanter Eingriff oder Notfall – wir sind für Sie da. Rund um die Uhr. Jeden Tag.

Klinikum Dachau

85221 Dachau | Tel 08131/76 0 | Fax 08131/76 247 | info@amperkliniken.de | www.amperkliniken.de

Nothilfe Tel. 08131 / 76 369



Unfallchirurgie und Orthopädie
Chefarzt
Prof. Dr. Michael A. Scherer
Tel. 08131/76 372



Viszeral- und Thoraxchirurgie
Chefarzt
Prof. Dr. Horst-Günter Rau
Tel. 08131/76 547



Gefäßchirurgie
Chefarzt
Dr. Reza Ghotbi
Tel. 08131/76 4701



Frauenklinik
Chefärztin
Prof. Dr. Gerlinde Debus
Tel. 08131/76 4298

Geburtshilfe

Kreißsaal Tel. 08131/76 4291



Kardiologie und Pneumologie
Chefarzt
PD Dr. Bernhard Witzenbichler
Tel. 08131/76 229



Gastroenterologie und Diabetologie | Darmzentrum
Chefarzt
Dr. Gunther Kachel
Tel. 08131/76 239



Neurologie u. Schlafmedizinisches Zentrum | Stroke Unit
Chefarzt
Dr. Christian Lechner
Tel. 08131/76 548



Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde
Chefarzt
Prof. Dr. Hjalmar Hagedorn
Tel. 08131/76 4900



Physikalische und Rehabilitative Medizin
Ltd. Arzt
Dr. Wolfgang Ködel
Tel. 08131/76 300



Diagnostische und Interventionelle Radiologie | MRgFUS-Center
Chefarzt
Dr. Matthias Matzko
Tel. 08131/76 392 o. 08131/76 362



Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin
Chefarzt
Dr. Max Rist
Tel. 08131/76 391
Intensivstation
Tel. 08131/76 4001
Intermediate Care
Tel. 08131/76 4101 oder 76 4112



Schmerztherapie
Chefarzt
Dr. Bernhard Arnold
Tel. 08131/76 4050



Pflegedienstleitung
Christina Sterk
Tel. 08131/76 385

Klinik Indersdorf

Maroldstraße 45 | 85229 Markt Indersdorf | Tel 08136/939 0 | Fax 08136/939 444 | info@amperkliniken.de | www.amperkliniken.de



Abteilung für Innere Medizin und Akutgeriatrie
Chefarzt Dr. Björn Johnson

Abteilung für Geriatrische Rehabilitation
Chefarzt Dr. Björn Johnson
Chefarzt Dr. Christian Lechner
Tel. 08136/939 452

Physikalische und Rehabilitative Medizin
Ltd. Arzt Dr. Wolfgang Ködel

Verwaltung – Information
Maria Gattinger
Tel. 08136/939 440



AUF DEM GELÄNDE DER BEREITSCHAFTSPOLIZEI

Experimentelles Theater- und Partizipationsprojekt „Dachau // Prozesse“

Am 23. Mai wird auf dem Gelände der Bereitschaftspolizei das neue Theaterprojekt „Dachau // Prozesse“ uraufgeführt. Es folgen sieben weitere Aufführungen. Das Projekt ist eine Koproduktion der Stadt mit dem Kreativteam um Karen Breece, das 2012/13 bereits mit dem Häftlingsstück „Die Blutnacht auf dem Schreckenstein“ in der Papierfabrik einen großen Publikumserfolg feierte.

„Dachau // Prozesse“ basiert auf den Protokollen der Dachauer Prozesse von 1945 bis 1948, in denen KZ-Verbrecher vor einem US-Militärgericht angeklagt wurden. Die Besucher werden in Bussen die ehemalige SS-Garnison (heute Gelände der Bereitschaftspolizei) erkunden und anschließend im historischen War-Crimes-Branch-Gebäude Zeuge eines neuen Dachauer Prozesses. Bei dem experimentellen, ganz wesentlich auf Partizipation angelegten Theaterprojekt sollen auch die Zuschauer Teil eines Prozesses werden, der Fragen der Menschlichkeit und Unmenschlichkeit neu verhandelt und damit einen persönlichen Prozess in den Besuchern auslösen soll, Haltungen zur Geschichte und zur Gegenwart zu überprüfen und zu reflektieren. Die Dachauer Mitwirkenden erklären, warum sie bei dem Projekt mitmachen und welche Rolle sie dabei spielen:

René Rastelli spielt Martin Gottfried Weiß, Kommandant des KZ Dachau: „Ich mache mit, weil es wichtig für mich ist, Geschichte erlebbarer zu machen.“ +++ **Ernst Konwitschny** spielt Oswald Pohl, der als General der Waffen-SS maßgeblich am Holocaust beteiligt war: „Wie schon bei den letzten Inszenierungen von Karen Breece haben mich die interessante

Aufgabenstellung und der partizipatorische Gedanke gereizt.“ +++ **Gabi Klohn** spielt eine Dachauerin und Aushilfskellnerin für SS-Feierlichkeiten: „Als Laienmitwirkende interessiert mich der kreative Prozess, sowohl Profischauspieler, Laienschauspieler und Dachauer gemeinsam zu einem Theaterstück zu bewegen, insbesondere aber auch die intensive Auseinandersetzung mit der speziellen Thematik Dachaus. Denn nur aus der Bewusstmachung der Vergangenheit wird die Gegenwart und Zukunft gestaltet.“ +++ **Ingrid Zellner** spielt Schwester Pia: „Nach der „Blutnacht auf dem Schreckenstein“ hat mich nun auch dieses Nachfolgeprojekt aufgrund seiner historischen Thematik interessiert. Abgesehen davon, dass es für mich immer eine reizvolle Herausforderung ist, mit Karen Breece und ihrem Team zu arbeiten.“ +++ **Eduard Hörl** spielt einen Mitwirkenden im Prozess: „Ich mache mit, weil ich durch das Projekt Einzelheiten aus der Stadtgeschichte kennenlernen, die mir bisher fremd waren.“ +++ **Simona de Fabritiis**, Regieassistentin: „In erster Linie war der Wunsch, meinen Horizont zu erweitern und Kreativität in einem mir völlig unbekanntem neuem Medium auszuleben, entscheidend dafür, dass ich bei diesem Projekt mitmache. Ich will mich mit der Komplexität der Geschichte auseinandersetzen und dazu beitragen, dass sie nach außen verantwortungsbewusst wiedergegeben wird.“ +++ **Verena Wildmoser** spielt Lisa Weiß, die Frau des Lagerkommandanten: „Ich betrachte dieses Projekt als Fortsetzung der „Blutnacht auf dem Schreckenstein“, bei der es um den Widerstand der Häftlinge gegen das SS-Regime ging. Jetzt bearbeiteten wir das Leben in der SS-Sippengemeinschaft. Das ist für mich auch eine Auseinandersetzung mit mir selbst: Wo liegen meine Ängste? Toleriere auch ich Gegebenheiten, die ich als Unrecht betrachte, gegen

Die Mitwirkenden: 1. Reihe von links: Julia Teutsch (Schülerin und im Chor), Simona de Fabritius (Regieassistentin), Corinna Weber (siehe Text), Jurgen Kolb (Licht). 2. Reihe: Fanny Lehmeier (Kostümassistent/Requisite), Karen Breece (Regie), Patric Schott (Schauspieler), Verena Wildmoser (siehe Text), Laurens Koops (Technik, Beleuchtung). 3. Reihe: Eva Born (Raum), Ingrid Zellner (siehe Text), Christina Thurner (Kostümassistent/Requisite), Ernst Konwitschny (siehe Text). Nicht im Bild: Eduard Hörll, René Rastelli, Angelika Mauersich, Kathrin Eickhoff, Gabriele Klohn (alle siehe Text), Dade Morgott (Requisite), Sebastian Mirow (Schauspieler), Hildegard Schmahl, Walter Hess (beide Schauspieler/Sprecher), Teresa Vergho (Kostüme), Mathis Mayr und Anton Kaun (Musik).

die ich aber aus Furcht vor Problemen nichts unternehme?“

+++ Angelika Mauersich koordiniert als Lehrerin am Josef-Effner-Gymnasium (JEG) zusammen mit ihrem Kollegen Christoph Triebfürst das Partizipationsprojekt einer Schulklasse:

„Mich hat die Idee fasziniert, Geschichte für junge Menschen auf diesem Wege erfahrbar und greifbar zu machen.“ **+++ Corinna Weber**, Schülerin am JEG, Mitwirkende im Chor und im Schülerpartizipationsprojekt: „Ich war begeistert von der „Blutnacht auf dem Schreckenstein“. Ich finde es spannend, die Vergangenheit auf diese Art aufzuarbeiten – auch für die Dachauer Bevölkerung. Es ist ein Thema, über das jeder Bescheid wissen sollte, da es geschichtlich höchst brisant und interessant ist.“

+++ Kathrin Eickhoff, Schülerin am JEG, Mitwirkende im Chor und im Schülerpartizipationsprojekt: „Ich interessiere mich für die Dachauer Geschichte und deren Hintergründe. Außerdem wollte ich miterleben, wie so ein Projekt entsteht und was „hinter der Bühne“ passiert.“ **+++ Karen Breece**, Regisseurin: „An einem so historischen Ort wie Dachau kommt man nicht darum herum, sich mit der Geschichte der Stadt und letztlich mit seiner eigenen Geschichte auseinanderzusetzen. Für mich als Theaterschaffende stehen das Erfahrbarmachen von Geschichte im Vordergrund, sowie das Erobern von Un-Orten, die für die breite Bevölkerung bis dahin noch nie zugänglich waren. Damit verbunden ist für mich immer die Frage nach dem Heute: Wo lebe ich in einer eigenen Zaun-an-Zaun-Situation? Wo passiert etwas vor meinen Augen, womit ich nicht einverstanden bin, wo müsste ich in einen persönlichen Widerstand gehen? Wo versperre ich mich und lasse Dinge, Situationen einfach geschehen? Wo gestalte ich die Zukunft mit?“

➔ **Termine und Karten: 23./24./30./31. Mai, 9./10./13./14. Juni, 19 Uhr, VVK München Ticket (z. B. in der Tourist Info der Stadt), 15 € zzgl. VVK-Gebühr, Schüler und Studenten 10 € zzgl. VVK-Gebühr**

Fördermittel vom Fonds Darstellende Künste

Die Schirmherrschaft für „Dachau // Prozesse“ hat der US-Botschafter in Deutschland, John B. Emerson, übernommen. Außerdem erhält das Kreativteam um Karen Breece Fördermittel des bundesweit agierenden Fonds Darstellende Künste. Im Rahmen des Sonderprojekts „Theater im öffentlichen Raum“ des Fonds wurde „Dachau // Prozesse“ von der Jury als einziges freies Theaterprojekt in Bayern ausgewählt.



Eine Station der Shuttle-Lesung: Der Gebetsaal der Dachauer Moschee

FREITAG, 16. MAI, 18.30 BIS 24 UHR

Literaturerlebnis der anderen Art: Shuttle-Lesung „Late-Night in Dachau“

Nach den Erfolgen in den Jahren 2012 und 2013 findet auch heuer wieder eine Shuttle-Lesung in Dachau statt. Die Shuttle-Lesung, das ist ein ganz besonderes Literaturerlebnis: An neun verschiedenen Orten präsentieren professionelle Theater-Schauspieler spannende Geschichten.

Die eigene Stadt aus einem ganz anderen Blickwinkel entdecken, das ist das Ziel der Shuttle-Lesung, die der Augsburger Meridan e.V. in zahlreichen deutschen Städten veranstaltet. Einen Abend lang fahren Busse der Stadtwerke Dachau das Publikum an neun außergewöhnliche Orte in der Stadt. Dort erleben die Besucher spannende Geschichten, überraschende Szenerien und ausdrucksstarke Schauspieler. Die Besucher können ihre Tour an einem Standort ihrer Wahl beginnen und von dort aus gemütlich mit dem Shuttle-Bus zum Nächsten weiterfahren. Natürlich kann die Tour auch mit dem eigenen Fahrzeug abgefahren werden. Die Haltestellen sind mit roten Schildern kenntlich gemacht. Die Wegweisungen zu den einzelnen Stationen sind gelb.

Die Stationen der Shuttle-Lesung:

- Gerichtssaal** (Amtsgericht, Schlossgasse 1)
- Gitarrencenter** (Augsburger Str. 38)
- Kegelbahn** (ASV Dachau, Gröbenrieder Str. 21)
- Moschee** (Von-Herterich-Str. 2 b)
- Jugendhilfe** (Burgfriedenstr. 2)
- Abschiedsraum/Bestattungen** (Krankenhausstr. 18 a)
- Papierfabrik** (Konrad-Adenauer-Str. 30)
- Wasserturm** (Hofgartenweg)
- Alter Sitzungssaal** (Rathaus, Konrad-Adenauer-Str. 2 – 6)

➔ **VVK 14 € zzgl. VVK-Gebühr bei München Ticket und Stadtbücherei, AK 18 € an allen Leseorten und im Bus**

Dachauer Musiksommer 2014

Zum Auftakt ein Klassiker, zum Abschluss ein Klassiker, und dazwischen eine geballte Ladung Schweden-Pop und Deutsch-Rock. Auch heuer bietet der Dachauer Musiksommer wieder Live-Musik-Ereignisse der Extraklasse. Den Anfang macht Jazz in allen Gassen, bereits am Tag danach spielen die skandinavischen Spitzenbands Shout Out Louds und Friska Viljor auf dem Rathausplatz, im Juli folgen die deutschen Chartstürmer Revolverheld und das Barockpicknick im Hofgarten. Die Konzertveranstaltungen des Musiksommers 2014 im Überblick:

Barockpicknick im Hofgarten



Jazz in allen Gassen

FREITAG, 06. JUNI, 19.30 UHR

Jazz in allen Gassen & Shopping Night

„Jazz in allen Gassen“ ist seit Jahren die größte Veranstaltung des Musiksommers. Bei schönem Wetter strömen jedes Jahr über 10.000 Besucher aus Dachau und der gesamten Region in die Altstadt, um die Musik, das besondere Flair und die ausgelassene Stimmung zu genießen. Heuer spielen acht Bands auf sieben verschiedenen Bühnen. Gleichzeitig veranstalten die Altstadt-Geschäfte wieder ihre beliebte Shopping Night.

Das kleine Wer-Spielt-Wo des Jazz in allen Gassen 2014

Rathausplatz: Benito & Kestin, Delicious Groove Gourmets

Schrannenplatz: Acoustic Guitar Lounge

Pfarrplatz: Amper Stompers

Kraisyl-Brunnen: The Ballroomshakers

Schermhof: Boogie Connection

Widerstandsplatz: Al Jones Quartett

Café Gramsci: Storycity

➔ Dachauer Altstadt, 5 €, nur Abendkasse

Weitere Kulturtermine finden Sie im **Kalender** auf Seite 22.

SAMSTAG, 07. JUNI, 19.30 UHR

Schweden-Pop mit Shout Out Louds und Friska Viljor

Konzerte mit international gefeierten Pop- und Rockbands sind ein fester Bestandteil und Publikumsmagnet des Dachauer Musiksommers. Für die große Bühne auf dem Rathausplatz hat das Dachauer Kulturamt jetzt einen Doppelpack geschnürt, der es in sich hat, nämlich die beiden schwedischen Erfolgsbands Shout Out Louds und Friska Viljor.

Die Shout Out Louds haben u.a. ihr viertes Album "Optica" im Gepäck, dessen Songs neben vielen alten Hits für beste Partystimmung sorgen. 2005 startete die Band ihre internationale Karriere, alle ihrer vier Alben konnten sich in den deutschen Album-Charts platzieren. Der Indie-Rock der Shout Out Louds ist gespickt mit typisch schwedischen Melodien voller Wiedererkennungswert.



Shout Out Louds



Friska Viljor

So ist es kein Wunder, dass sich ihre Songs gleich auf den Soundtracks mehrerer Kinofilme und TV-Serien wiederfinden, zum Beispiel von „O.C., California“ und „How I Met Your Mother“.

Kaum eine andere Band schafft es zurzeit, ihr Publikum derart in den Bann zu ziehen wie Friska Viljor.

Die Band um Joakim Sveningsson und Daniel Johansson sorgt bei ihren Konzerten für kollektiven Freudentaumel und erspielt sich dadurch eine immer größer werdende Fangemeinde. Mit ihrer einzigartigen Mischung aus Melancholie und mitreißender Lebensfreude gehören Friska Viljor mit zu den besten Livebands überhaupt. 2013 erschien ihr fünftes Album "Remember Our Name", wieder gespickt mit unverschämt euphorischem Indie-Pop.

➔ Rathausplatz, Einlass 19 Uhr, 24 € zzgl. VVK-Gebühr, München Ticket (z. B. Tourist Info der Stadt, Konrad-Adenauer-Str. 1)



Revolverheld

MITTWOCH, 16. JULI, 19.30 UHR

Revolverheld – Rockmusik vom Allerfeinsten

Mit Revolverheld kommt im Juli eine der aktuell erfolgreichsten deutschen Rockbands auf den Rathausplatz. Mit ihrer Hit-Single „Ich lass für Dich das Licht an“ war die Band Anfang des Jahres wochenlang in den Top 10, ihr aktuelles, viertes Album „Immer in Bewegung“ schaffte es bis auf Platz 9 der deutschen Album-Charts. Mit ihren Songs „Freunde bleiben“, „Helden 2008“, „Spinner“, „Halt Dich an mir fest“ und „Das kann uns keiner nehmen“ sind Revolverheld seit 2005 regelmäßige Gäste in den deutschen Single-Charts und haben sich als eine der beständigsten und beliebtesten deutschen Rockbands etabliert. Zusätzliche Bekanntheit erlangte Sänger Johannes Strate vor kurzem durch die TV-Musik-Show „The Voice Kids“, bei der er neben Lena Meyer-Landrut in der Jury saß.

➔ Rathausplatz, Einlass 19 Uhr, 25 € zzgl. VVK-Gebühr, München Ticket

FREITAG, 18. JULI, 20 UHR

Barockpicknick im Hofgarten

Gemütlich unter den Obstbäumen inmitten des wunderschönen Hofgartens auf einer Decke sitzen, bei Kerzenlicht nach Herzenslust vom mitgebrachten Picknick schlemmen und dabei Musik hören (siehe Foto links oben). Das macht das einzigartige Flair des Dachauer Barockpicknicks aus. Musikalisch gestaltet wird der Abend heuer von zwei Dachauer Musikgrößen: Es spielen Hans Blumes Swingtime und der preisgekrönte junge Super-Schlagwerker Christian F. Benning.

➔ Hofgarten Schloss Dachau, Einlass 18 Uhr, 5 €, nur Abendkasse

Besondere Kunstaussstellungen in Dachau



Illustrationen von Gebhard Schmidl (links) und seinem Sohn Martin

22. MAI BIS 20. JUNI

Gebhard und Martin Schmidl – „Zeichnung und Illustration“

Mit der Ausstellung von Gebhard und Martin Schmidl setzt die Volksbank Dachau ihre Reihe „Kunst und Bank“ mit aussagekräftigen Arbeiten auf Papier und konzeptioneller Raumkunst fort. In den Zeichnungen der beiden vielseitigen Künstler steht der Mensch im Zentrum. Die Kunstwerke geben Einblick in menschliche Befindlichkeiten und gesellschaftliche Verhältnisse. Dabei ist die Beziehung von Vater und Sohn nur ein Aspekt von vielen.

Gebhard Schmidl (geb. 1931) hat die Entwicklung der Kunst in Dachau nach dem Zweiten Weltkrieg wesentlich mitbestimmt. Er findet seine Motive im Biergarten, beim Schwammerlsuchen, auf dem Spaziergang an der Amper. Aus diesen Alltäglichkeiten entwickelt er Geschichten, die alles andere als banal sind.

Durch seine Werke zieht sich die Lust am Entlarven dessen, was sich unter der Oberfläche verbirgt. Wie ein scharfzüngiger Kabarettist deutet er auf die Spießigkeit und Verlogenheit in der Welt und überrascht den Betrachter mit einer Pointe.

Bei seinem Sohn Martin Schmidl (geb. 1962) entstehen aus Zeichnungen raumgreifende Installationen, die den Betrachter vereinnahmen, auch weil die Arbeiten den Boden mit einbeziehen. Der Ausstellungsbesucher wird zum Teilhaber eines stummen Dialogs, beispielsweise über die Bankenkrise.

➔ Die Ausstellung ist zu den Schalter-Öffnungszeiten in der Hauptstelle der Volksbank Raiffeisenbank Dachau in der Augsburg Str. 33 – 35 zu sehen

5. BIS 29. JUNI

Künstler aus Oswiecim (Auschwitz) stellen in Dachau aus

Seit einem Vierteljahrhundert gibt es einen regen Austausch unter Künstlern der beiden Städte Dachau und Oswiecim (Auschwitz), also jenen beiden Städten, deren Namen aufgrund ihrer schrecklichen Geschichte weltweit zu Synonymen für die beispiellosen Gräueltaten und den Massenmord der Nationalsozialisten geworden sind. Anlässlich des Jubiläums „25 Jahre Künstleraustausch und Künstlerfreundschaft Oswiecim – Dachau“ initiierten der Dachauer Künst-

ler Heiko Klohn und sein polnischer Kollege Pawel Warchol eine Doppelausstellung: Im Herbst 2013 stellten die Dachauer Künstler Johannes Karl, Monika Siebmans, Kathrin Schürmann, Nico Kiese, Florian Marschall und Wolfgang Sand Werke in der Galeria Tyle Swiatow in Oswiecim aus, nun folgt in der KVD-Galerie in der Kultur-Schranne der zweite Teil, bei dem Künstler aus Oswiecim jetzt in Dachau ausstellen. Gezeigt werden Werke von Remigiusz Dulko, Janusz Karbowniczok, Marian Kasperczyk, Martyna Paluchiewicz-Labaj, Ada Rudyk, Waldemar Rudyk und Pawel Warchol, einem der Urheber dieses Austausches, der mittlerweile zu einem guten Freund der Stadt Dachau geworden ist. Die Ausstellung trägt den Namen „Bez tytulo/ohne Titel“.

➔ Galerie der KVD in der Kultur-Schranne, Pfarrstraße 13, Öffnungszeiten: Di. – Fr. 14 bis 20 Uhr, Sa. und So. 10 bis 18 Uhr, Vernissage am 5. Juni, 19.30 Uhr



Pawel Warchol und Heiko Klohn

Tanz aus dem Mai

SAMSTAG, 31. MAI, 19.30 UHR

D'Ampertaler: Volkstanz im Thoma-Haus

Der Volkstrachten-Erhaltungsverein D'Ampertaler Dachau hat es sich zur Aufgabe gemacht, die Sitten und Bräuche der Alten zu pflegen und an die Jungen weiterzugeben. Dazu gehören neben dem Erhalt, der Pflege und dem Tragen der historischen Dachauer Bauerntracht auch das Erlernen der Volkstänze und Volkslieder sowie das Spielen echter Volksmusik. Ende Mai lädt der Verein wieder zum großen Volkstanz. Es spielt die Tanzmusi Maschant, die Tanzleitung hat Christa Locher. Kartenreservierung bei Lothar Mann unter 089/1402467 und info@ampertaler.de.

➔ Ludwig-Thoma-Haus, Augsburg Str. 23, Einlass 18.30 Uhr, 10 €



Kinderveranstaltungen in der Stadtbücherei



MITTWOCH, 21. MAI, 15 UHR

„Und jetzt sehen mich alle!“

Jugendbuchlesung mit Judith Le Huray zum Thema Gefahren sozialer Netzwerke. Ab 11 Jahren.

MITTWOCH, 28. MAI, 15.30 UHR

Dieter Winkler liest aus „Coole Kicker“

Kurz vor Beginn der Fußballweltmeisterschaft liest der Dachauer Kinderbuchautor Dieter Winkler aus seiner beliebten Fußballserie „Coole Kicker“. Im Anschluss werden tolle Preise verlost. Ab 6 Jahren.

➔ Beide Veranstaltungen in der Stadtbücherei, Münchner Str. 7a, Anmeldung unter 08131/612150

Lesezeichenwettbewerb

„Dein Romanheld ist ...?“

Auch heuer sucht die Stadtbücherei wieder neue Motive für ihre Lesezeichen. Kinder und Jugendliche zwischen 3 und 18 Jahren können ihre Romanhelden zeichnen. Die Kunstwerke können vom 1. bis 28. Juni in der Stadtbücherei abgegeben werden. Dort gibt es auch die passenden Vordrucke.

Weitere Kinderveranstaltungen

FREITAG, 16.05., 15.30 UHR

„Lütt Matten und die weiße Muschel“

Im Mai holt der Leierkasten e.V. das Theater Geist aus Berlin nach Dachau. Gespielt wird „Lütt Matten und die weiße Muschel“. Eine Geschichte über mutige Kinder und liebe Väter, über die Sehnsucht nach Anerkennung und die Macht der Unbeirrbarkeit, erzählt von einem waschechten Seemann. Für Kinder ab 5 Jahren.



➔ Saal der Friedenskirche, Uhdestr. 2, VVK: München Ticket und Naturkostinsel, Münchner Str. 52 – 54, 4,50 €

DONNERSTAG, 22. MAI, 15.30 UHR

„Die drei kleinen Schweinchen“

Im Rahmen des Kinder-Kultur-Programms des Montessori-Kinderhauses spielt das Klick-Klack-Theater das bekannte englische Märchen „Die drei kleinen Schweinchen“. Das Theaterstück mit Stabpuppen ist geeignet für Kinder ab 3 Jahren. Dauer: Circa 40 Minuten.

➔ Pfarrsaal Mitterndorf, Heinrich-Nicolaus-Str. 5, Karten ab 15 Uhr vor Ort, 3 €

Weitere Kulturtermine

MUSIK

10.05., 20.30 Uhr: Heribert Pixner Quattro, Friedenskirche, 18/14 € zzgl. VK Naturkostinsel, München Ticket

10.05., 19.30 Uhr: der VolksChor Dachau live bei Radio PopCHORn, L.-Thoma-Haus, 12/7 € VK 08131/321031, tickets@volkschor-dachau.de

18.05., 19.30 Uhr: Festkonzert – Residenz-Solisten, Bavaria Klassik, Schloss Dachau, ab 27 EUR zzgl. VK 089/89679090

01.06., 19 Uhr: Klaviertrio trèS Animé, L.-Thoma-Haus, frei

02.06., 20 Uhr: William Whitehead – Orgelkonzert, St. Jakob, 10/5 €

06.06., 20 Uhr: "Rock im Turm" mit Boxhead, Wasserturm, frei

14.06., 20 Uhr: Liederabend mit Ilona Wolf, Wasserturm, 15 €

21.06., 20 Uhr: U. Herkenhoff, Panflöte u. **K. Huber**, Gitarre, Wasserturm, 15 €

29.06.: Bay. Volksmusik, Wasserturm, Näheres unter www.dachauerwasserturm.de

05.07., 20 Uhr: Streichquartett mit dem Eidos Quartett, L.-Thoma-Haus, frei, Spenden erwünscht

KABARETT & THEATER

09.05., 20 Uhr: Michael Altinger, L.-Thoma-Haus, 22,20 € inkl. VK-Gebühr www.jpwconcerts.de oder www.muenchenticket.de

10./11./17./18.05., 19 Uhr: Niemand Surft Allein, Jugendbühne Theater am Stadtwald, Theatersaal des ASV, 5 € zzgl. VK Dachauer Rundschau

07.06., 20 Uhr: Claus von Wagner, L.-Thoma-Haus, 22,20 € inkl. VK-Gebühr www.jpwconcerts.de oder www.muenchenticket.de

ZEITGESCHICHTE

bis 30.07.: Jugend im Nationalsozialismus: Faszination – Verfolgung – Widerstand, Ausstellung, Versöhnungskirche, Mo 10-12 Uhr, Di-Sa 10-16 Uhr, So 12-13 Uhr

10.05., 16 Uhr: Von der Flüchtlingsgemeinde zur Gnadenkirche, Zeitzeugengespräch, Gemeindesaal Gnadenkirche, Anton-Günther-Str. 1

15.05., 18.30 Uhr: Die Plantage – ein fast verschwundener Ort, TP: Kräutergarten, Brigitte Fiedler, 5 €, Anmeldung: 08131/539100, mehr Führungen unter: www.dachauer-gaestefuehrer.de

25.06., 19.30 Uhr: Zerreißprobe, Lesung mit Ruth Klüger, Versöhnungskirche

VORTRAG

14.05., 19 Uhr: „Herzog Maximilian in Bayern und die Zither...“, Bay. Landesverein f. Heimatpflege e.V., L.-Thoma-Haus, frei

22.05., 19 Uhr: „Bräuche im Wandel der Zeit“, Bay. Landesverein f. Heimatpflege e.V., Bezirksmuseum, frei

KUNST

bis 18.05.: „Licht und Schatten“, K. Wettlauffer, G. Friemel, S. Schwarz, D. Schmied, Wasserturm, Vernissage: 10.05., 19 Uhr, 11./17./18.05. 14-19 Uhr

16.5.-13.07.: Waffensichten. Bilder zum Krieg, Neue Galerie, 2 €, Di-So, Fei, 13-17 Uhr

18.05., 13-17 Uhr: Int. Museumstag, Bezirksmuseum, Gemäldegalerie, Neue Galerie, je 1 €, Ruckteschell-Villa, frei,...geöffnet

23.05., 13-17 Uhr: Geschätzte Kunst, Gemäldegalerie Dachau, Kunstsachverständige begutachten Ihre Schätze, max. 5 Objekte für 8 €

24.5.-01.06.: „Die dritte Dimension“, C. Metz – Malerei u. C. Flach – keramische Objekte, Wasserturm, Vernissage: 23.05., 19.30 Uhr, Sa/So/Fei jeweils 14-19 Uhr

05.-29.06.: Große Gemeinschaftsausstellung, Klangfarben – Klangbilder – Klangräume, Wasserturm, Näheres unter www.dachauerwasserturm.de

03.07., 18.30 Uhr: SKULP-Tour bergauf – bergab, TP: L.-Thoma-Haus, Gerhild Düring u. Monika Wolf, Anmeldung: 08131/735388, mehr Führungen unter www.dachauer-gaestefuehrer.de

03.-13.07.: 20 Jahre Biopoly, I. Hamzehi, Wasserturm, Näheres unter www.dachauerwasserturm.de

KINDER

14.05., 15.30 Uhr: Spielenachmittag „Uno“, ab 6 J., Stadtbücherei, Anmeldung 08131-612150

16.05./27.06., 15-17 Uhr: AbenteuerLeseWerkstatt, Echo e.V., DAKS – in der Stadtbücherei Dachau Süd, ab 6 J., frei.

24.-25.05., 14-18 Uhr: Gazettopoly, Stadtteilschnitzeljagd, Echo e.V., DAKS – in der Stadtbücherei Dachau Süd, frei

04.-05.06., 15-17 Uhr: BeuysAkademie, Künstler arbeiten mit Kindern, 3,50 €, DAKS – in der Stadtbücherei Süd, Anmeldung 08131-275186

05.06./10.07., 15.30 Uhr: Mit Oma und Opa ins Museum, Gemäldegalerie, 12 € pro EW mit bis zu zwei Kindern, Anmeldung: 08131/5675-13

10.-13.06.: Weltall-Woche in der Stadtbücherei, Nähere Informationen erhalten Sie in der Stadtbücherei

18.06., 15.30 Uhr: Spielenachmittag „Maulwurfrennen“, ab 4 J., Stadtbücherei, Anmeldung 08131-612150

06.07., 10 Uhr: 20 Jahr-Feier des Montessori-Kinderhauses Dachau, Brucker Str. 75, Aufführung vom Klapp-Theater Schwabhausen u. v. m.

Vorverkauf:

Dachauer Rundschau: 08131-518111 | **Tourist-Information:** 08131-75-286 | **Stadtbücherei:** 08131-61215-0 | **Naturkostinsel:** 08131-3320733 | Weitere Termine auch unter www.dachau.de im Veranstaltungskalender

UMWELTGERECHTE ABWASSERENTSORGUNG

Stadtwerke Dachau nehmen leistungsstärkeres Spülfahrzeug in Betrieb

Das Abwassernetz im Stadtgebiet Dachau sorgt mit seinem 140 Kilometer langen Kanalsystem für eine saubere Entsorgung des angefallenen Abwassers. Aufgrund geographischer Gegebenheiten, zum Beispiel durch Höhenunterschiede, entstehen innerhalb des Abwassernetzes unterschiedliche Gefälle. Um diese Gefälle auszugleichen, sind an verschiedenen Punkten des Kanalsystems spezielle Pumpstationen verbaut. In den Zu- und Ablaufrohren bilden sich im Laufe der Zeit Ablagerungen aus Sand, Fasern und anderen Feststoffen. Zur Sicherstellung eines störungsfreien Betriebs werden die Pumpstationen im Rahmen eines exakten Wartungsplanes daher regelmäßig mit einem Spülfahrzeug gereinigt. Stefan Hibler und Thomas Ostermair von den Stadtwerken Dachau sorgen als Spezialisten täglich für einen störungsfreien Betriebsablauf.



Mit dem neuen Spülfahrzeug können die Stadtwerke ihre Pumpstationen jetzt weitestgehend selbst und damit kostengünstiger reinigen.

Das neue Saug-/Pumpsystem schafft den 20-fachen Durchsatz eines haushaltsüblichen Hochdruckreinigers.

200.000 Euro das neue Hochdruckspül- und Saugfahrzeug in Betrieb genommen. Auf Basis eines, von der MAN Bus- und Truck AG gebauten, 290 PS starken Trägerfahrzeugs kommt nun ein leistungsstarkes Saug-/Pumpsystem zum Einsatz, das im Vergleich zu haushaltsüblichen Hochdruckreinigern einen Durchsatz der 20-fachen Wassermenge pro Minute (über 120 Liter) bietet. Selbstverständlich wird für diesen Zweck nur Brauchwasser verwendet.

Bevölkerungswachstum stellt neue Anforderungen

Die Bevölkerung der Stadt Dachau wächst ständig. Mit der Erschließung neuer Wohngebiete wachsen auch das Kanalnetz und die Anforderungen an Wartung und Betriebssicherheit. Vor diesem Hintergrund haben die Stadtwerke Dachau im März dieses Jahres mit einem Investitionsvolumen von über

Schneller und kostengünstiger Betrieb

Mit der Inbetriebnahme des neuen Spülfahrzeugs können alle erforderlichen Arbeiten nun weitgehend betriebsintern und damit schneller und kostengünstiger erledigt werden. Die bisherige, für die künftigen Erfordernisse in Dachau zu kleine Spüleinheit wird nun an Bedarfsträger mit einem geringeren Leistungsbedarf versteigert.

Fotos: Stadtwerke Dachau

Diese Veröffentlichung entstand in Kooperation mit den Stadtwerken Dachau



DACHAUER BÜRGERSTIFTUNG

Tolle Unterstützung für gemeinnützige Projekte

2010 gründeten die Sparkasse und die Stadt Dachau die Bürgerstiftung. Beide stellten dafür jeweils 150.000 Euro Kapital zur Verfügung. Die Zinserträge fließen in gemeinnützige Projekte, und zwar direkt hier vor Ort. Wie breit das Spektrum der geförderten Projekte ist, zeigen die Ausschüttungen des Jahres 2013. Eines haben sie bei aller Unterschiedlichkeit gemeinsam: Sie alle dienen dem Wohl der Dachauer Bürgerinnen und Bürger.

Bei einer Stiftung werden nur die Zinserträge ausgeschüttet. Damit bleibt der Grundstock unangetastet, so dass Jahr für Jahr immer wieder sinnvolle Projekte gefördert werden können. Und je größer das Stiftungskapital, desto mehr Geld kann ausgeschüttet werden. Deshalb ist es wünschenswert, wenn möglichst viele Dachauer Bürgerinnen und Bürger oder auch Firmen sich mit einer Zustiftung zur Bürgerstiftung engagieren. Zudem sind auch einfache Spenden möglich, die dann direkt mit in die Ausschüttungen fließen. Beides kann von der Steuer abgesetzt werden. Die Ausschüttungen der Bürgerstiftung fließen zum Beispiel in Jugend- und Seniorenhilfe, Kultur, Bildung, Naturschutz und Sport.

Spendenübergabe (v. l.): Jochen Reichert (Stadtkämmerei), ehem. OB Peter Bürgele, Josef Jacob (Förderverein Greta-Fischer-Schule), Ingrid Sedlbauer (ASV Dachau), Sebastian Stirner (TSV 1865), Anja Mußmann-Walter (Wellcome), S. Zarusky (Frauenhaus), Birgit Bidell (Kinderschutz e.V.), Peter Stadler (Museumsverein), Heinz Paepke (Stiftungsexperte), Karl Leitsbach (Sparkasse).

2013 wurden insgesamt sieben Projekte gefördert: Ein Sportprojekt des ASV Dachau für Kindergärten und Schulen (2.000 €), die Erweiterung der Zwergergartengruppen des ASV Dachau, in denen Kinder zwischen zwei und drei Jahren gefördert werden (2.500 €), die Gründung der Kindersport-schule KISS des TSV 1865 Dachau (2.000 €), das Projekt Sprach- und Leseförderung des Fördervereins Greta-Fischer-Schule (1.000 €), die deutsch-polnische Kunstaktion des Museumsvereins Dachau (1.600 €), das Projekt „Wellcome“ der AWO mit ihrer praktischen Hilfe für Familien nach der Geburt eines Kindes (2.400 €), das Projekt „Wohnen selbstbestimmt“ des Frauenhauses der AWO (1.400 €), und der Kinderschutz e.V. erhielt 1.260 € für zwei neue PCs für zwei stationäre Wohngruppen in Dachau.

Wollen auch Sie sich in der Bürgerstiftung engagieren?

Kontakt: Sparkasse Dachau, Stiftungsberatung, 08131/73-0, s-finanz@sparkasse-dachau.de oder Stadt Dachau, Stadtkämmerei, 08131/75244, kaemmerei@dachau.de

NACHHALTIGKEIT

VHS setzt erfolgreiche Veranstaltungsreihe fort

2013 feierte der Begriff der Nachhaltigkeit 300-jähriges Jubiläum. Deshalb organisierte die Abteilung Stadtgrün und Umwelt der Stadt zusammen mit der vhs zahlreiche Veranstaltungen, die bei den Bürgerinnen und Bürgern auf großes Interesse stießen. Nun wird die Reihe fortgesetzt. Thematisiert werden wieder Möglichkeiten, im Alltag nachhaltig zu leben.

14.05., 14 bis 16.30 Uhr: Führung durch das Abfallheizkraftwerk Geiselbullach: Abfallbeseitigung und Energiegewinnung – ein Blick hinter die Kulissen. Teilnahme kostenlos. Heizkraftwerk Geiselbullach, Josef-Kistler-Str. 22, Olching, Kursnummer: D13W1555.

15.05., 11 bis 12.30 Uhr und 18.07., 17 bis 18.30 Uhr: Ökologische Stromerzeugung: Bei einer Führung durch das Amper-Kraftwerk der Stadtwerke Dachau wird Nachhaltigkeit in der Praxis veranschaulicht und ökologischer Artenschutz am Beispiel einer Fischaufstiegsanlage erläutert. Teilnahme

kostenlos. Amper-Kraftwerk am Alten Wehr 3, Kursnummer: D155071 für den 15.05., D155081 für den 18.07.

17.05. 07.40 bis 18 Uhr: Vielfalt der Moore – Wanderung von Saulgrub ins Altenauer Moor: Strecke: 8,5 km. Geeignet auch für Fotofreunde. Ausweichtermin bei schlechtem Wetter: 24.05. Preis: 15 € plus Anteil am Bayerticket. Treffpunkt: 07.40 Uhr am Bahnhof Dachau (Fahrkartenautomaten), Kursnummer: D14S15501.

04.06., 18 bis 20 Uhr: Hand in Hand für den Wald: Der Stadtwald als multifunktionaler Wald für die Bürgerinnen und Bürger – ein informativer Waldspaziergang mit Informationsaustausch und Diskussion über die aktuelle Bewirtschaftung. Bei jedem Wetter. Teilnahme kostenlos. Treffpunkt: Kindergarten am Stadtwald, Eduard-Ziegler-Str. 21, Kursnummer: D14S15502.

➔ **Anmeldung bei der vhs Dachau per E-Mail unter info@vhs-dachau.de oder telefonisch unter 08131/79358**

Fotos: Stadt Dachau

Werbung

In dem Wohnheim auf dem Moorbadgelände befinden sich insgesamt 45 Wohnungen für Studenten.

Stadtbau GmbH Dachau saniert Studentenwohnheim



Mit Erwerb des Postschulgeländes 2006 ist die Stadt Dachau auch Eigentümerin des ehemaligen Postschulwohnheims auf dem Moorbadgelände an der Münchner Straße geworden. 2007 wurde dieses Wohnheim zu einem Studentenwohnheim umgebaut. Auf jeder der drei Etagen des Gebäudes mit je 15 Studentenapartments wurde eine Gemeinschaftsküche mit Aufenthaltsraum geschaffen. Alle Apartments mit 14 m² bzw. 18 m² haben ein eigenes kleines Bad und Balkon. In den Mietpreisen von 199 Euro bzw. 249 Euro pro Monat sind sämtliche Nebenkosten und ein freier Internetzugang enthalten. Seit Eröffnung des Studentenwohnheims im Juli 2007 verwaltet

die Stadtbau GmbH Dachau das Wohnheim. Die Nachfrage nach den Studentenwohnheimplätzen ist weiterhin sehr hoch, bisher gab es noch keinen einzigen Leerstand.

Allerdings ist das in den 1970er Jahren errichtete Gebäude mittlerweile sanierungsbedürftig. Die notwendigen Beton- und Fassadensanierungen werden jetzt in Angriff genommen und in diesem Jahr und 2015 durchgeführt. Parallel dazu gestaltet die Stadt Dachau die ausgedehnten Grünanlagen auf dem Areal neu. Für „unsere Studenten“ und die Dachauer Bevölkerung bietet das Gelände in der Innenstadt eine grüne Oase der Ruhe.

SAMSTAG, 17. MAI, 09 BIS 16 UHR

JOB 2014: Messe und Workshops zur Berufsorientierung

Am 17. Mai veranstaltet der Arbeitskreis Schule Wirtschaft Dachau wieder einen Berufsinformationstag für Jugendliche: die JOB 2014. Dabei helfen 55 Aussteller und praxisnahe Workshops jungen Menschen beim Start ins Berufsleben.

Was soll ich einmal werden? Besser einen Handwerksberuf erlernen oder in die Verwaltung gehen? Erst einmal eine weiterführende Schule besuchen und dann studieren? Die Frage nach der Berufswahl gehört zu den wichtigsten, die sich junge Leute stellen müssen. Schließlich geht es dabei nicht nur um Entwicklungsmöglichkeiten und das spätere Einkommen, sondern auch um die eigene Zufriedenheit im Leben. Bei der Suche nach individuell passenden Antworten erweist sich die JOB Dachau seit Jahren für Jugendliche aller Schularten als wertvolle Hilfe. Zur JOB 2014 haben sich 55 Aussteller angemeldet, die die Fragen ihrer Besucher beantworten und Informationsmaterialien mitgeben können: Ausbildende Betriebe unterschiedlicher Größe, Handwerksinnungen, Kammern, Verbände, weiterführende Bildungseinrichtungen und



Information aus erster Hand auf der JOB 2014

wissenschaftliche Institute. Fast überall stehen auch Auszubildende und junge Angestellte als Ansprechpartner bereit. Parallel zu den Begegnungen an den Informationsständen gibt es ein Vortragsangebot rund um die Themen berufliche Orientierung, Studium und Bewerbung. Außerdem können Bewerber um einen Ausbildungsplatz bei der JOB ihre Mappen durchsehen lassen. Laufend aktuelle Informationen zur JOB Dachau gibt es auf der Homepage www.job-dachau.de.

➔ **ASV-Halle, Gröbenrieder Str. 21**

DONNERSTAG, 10. JULI

Auf die Plätze, fertig, los! 2. VR-Firmen- und Behördenlauf

Die Strecke: 2 Runden im Stadtwald. Die Länge: 6,2 Kilometer. Das Ziel: Teamgeist und Spaß unter Kollegen. Den hatten im vergangenen Jahr über 1.000 Teilnehmer beim ersten VR-Firmen- und Behördenlauf. Gemeinsam mit dem ASV Dachau organisiert die Volksbank Raiffeisenbank nun die Neuauflage 2014.



Alle Firmen und Behörden aus der Region sind herzlich eingeladen, mitzumachen. Jeder Läufer, der das Ziel erreicht, erhält eine Medaille und ein Geschenk. Unter den Zielläufern werden außerdem wertvolle Preise verlost (Apple iPad mini + cellular im Wert von 509 €, Jochen-Schweitzer-Eventgutschein im Wert von 250 €, Karten für ein Bundesligaspiel des FC Bayern). Der Sonderpreis der Dachauer Rundschau ist ein Familienaufenthalt mit drei Übernachtungen und Halbpension für zwei Erwachsene und zwei Kinder in den Verwöhnhotels am Walchensee. Zudem wird neben der Prämierung der drei schnellsten Männer und Frauen sowie der schnellsten Gruppe auch eine Mixed-Teamwertung ausgelobt. In einer Sonderwertung wird die schnellste Führungskraft ausgezeichnet. Und wie schon im vergangenen Jahr findet auch heuer wieder ein Sonderlauf für alle Schulen statt. Für jeden Schüler, der ins Ziel kommt, gibt es 20 € für ein Schulprojekt.

Zeitplan: 16 – 18.45 Uhr: Ausgabe der Startnummern;
17 Uhr: Schülerlauf; 19 Uhr: Firmen- und Behördenlauf;
20 Uhr: Siegerehrung

Anmeldung: Ausschließlich online über www.vr-dachau.de/firmenlauf oder www.asv-dachau.de, Anmeldeschluss: 27. Juni, Nachmeldungen am Veranstaltungstag sind nicht möglich. Gebühr: 18 € pro Person, Schüler frei

Stadtrats- und Ausschusssitzungen

Die folgenden Sitzungen sind öffentlich. Sie können ohne Voranmeldung als Zuhörer dabei sein. Die Tagesordnung finden Sie in der Regel eine Woche vor den Sitzungen auf www.dachau.de. Der Werkausschuss tagt im Verwaltungsgebäude der Stadtwerke (Brunngartenstr. 3), alle anderen Gremien im Rathaus.

Werkausschuss	Dienstag	20.05.2014	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	21.05.2014	14.30 Uhr
Bauausschuss	Dienstag	27.05.2014	14.30 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	28.05.2014	14.30 Uhr
Stadtrat	Dienstag	03.06.2014	18 Uhr
Kulturausschuss	Mittwoch	04.06.2014	16 Uhr
Bauausschuss	Dienstag	24.06.2014	14.30 Uhr
Haupt- und Finanzausschuss	Mittwoch	25.06.2014	14.30 Uhr
Familien- und Sozialausschuss	Mittwoch	02.07.2014	14.30 Uhr
Umweltausschuss	Donnerstag	03.07.2014	16 Uhr
Stadtrat	Dienstag	08.07.2014	18 Uhr

Wissenswertes und Beschlüsse aus den Gremien

Fahrrad-Parkhaus am Bahnhof

Die Stadt wird am S-Bahnhof ein Parkhaus für Fahrräder bauen. Gemäß einem Beschluss im Bauausschuss soll auf der Ostseite direkt entlang der Bahnlinie ein zweistöckiges Gebäude entstehen, in dem 1240 Fahrräder abgestellt werden können. Der genaue Standort steht noch nicht fest. Das dafür benötigte Grundstück hat die Stadt nun von der Bahn kaufen können. Die momentan auf diesem Grundstück stehenden Fahrradständer für 275 Räder müssen für den Neubau weichen. Ins Gebäude integriert wird auch eine Toilettenanlage. Die Baukosten werden geschätzt etwa 1,6 Millionen Euro betragen, pro Jahr ist mit Unterhaltskosten von circa 65.000 Euro zu rechnen. Mit dem Parkhaus wird die Zahl der Abstellmöglichkeiten nicht nur erheblich vergrößert, sondern die Räder können auch deutlich sicherer untergebracht werden als im Freien.

Neuer Pausenhof in Dachau-Süd

Der Pausenhof für die Kinder der Grund- und Mittelschule in Dachau-Süd wird voraussichtlich ab dem Jahr 2015 in zwei Bauabschnitten erneuert und deutlich aufgewertet. Das hat der Bauausschuss nun beschlossen. Vorgesehen sind unter anderem Pflanzeninseln, Fußballtore und Kletterwände sowie Rückzugsflächen zum Entspannen. Teilweise farbiger Asphalt wird auch nach der Umgestaltung für festen Untergrund bei schlechtem Wetter sorgen, jedoch werden die Asphaltflächen von grünen Inseln unterbrochen. Östlich des Mittelschulgebäudes wird eine Rasenfläche angelegt. In die Planungen für die Neugestaltung waren unter anderem auch die Rektorinnen und Elternbeiräte der beiden Schulen eingebunden. Die kalkulierten Gesamtkosten betragen circa 900.000 Euro. Mit einer Fertigstellung ist im Jahr 2016 zu rechnen.

Impressum

Verlegerin und Herausgeberin:

Große Kreisstadt Dachau
Abt. 1.1 Geschäftsleitung
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-254

Verantwortlicher für Inhalt und Anzeigenteil:

Florian Göttler
Große Kreisstadt Dachau
Konrad-Adenauer-Str. 2 - 6
85221 Dachau / Tel. 08131-75-318
Kontakt: redaktion@dachau-stadtimgespraech.de

Druck:

Druckservice H. Bieringer
Jupiterstr. 3
85221 Dachau

Gestaltung und Satz:

Tausendblauwerk
Schleißheimer Str. 21
85221 Dachau
www.tausendblauwerk.de

Auflage 24.600 Stück

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der Montag, 12. Mai

Die nächste Ausgabe von Stadt im Gespräch erscheint am Donnerstag, 10. Juli



Dachau? Gefällt mir!
www.facebook.com/Dachau.Tourismus

JE EINFACHER DAS GELD,
DESTO EINFACHER DIE WELT.



Das Sparkassen-Girokonto:
das Konto, das einfach alles kann.

 Sparkasse
Dachau

Keine Umstände: Das Sparkassen-Girokonto bietet die meisten Geldautomaten in Deutschland. Bei uns erhalten Sie erstklassige Beratung und komfortables Mobile-Banking. Mit den Apps** der Sparkasse haben Sie Ihre Einnahmen und Ausgaben immer im Blick. Mehr Infos in Ihrer Geschäftsstelle oder unter www.sparkasse-dachau.de. **Wenn's um Geld geht – Sparkasse.**